

## SUSTREE

Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Baumvielfalt in den Wäldern im Kontext des Klimawandels

	<b>Programmraum:</b> Mitteleuropa 2014–2020
	<b>Programmpriorität:</b> 3. Natürliche und kulturelle Ressourcen 3.1 Schutz natürlicher Ressourcen
	<b>Laufzeit:</b> 01.09.2016 – 31.08.2019
	<b>Leadpartner:</b> Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (Österreich)
	<b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b> Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (Eberswalde)
	<b>Weitere Partner aus:</b> Österreich, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn
	<b>Gesamtbudget:</b> 1.821.119 €

### Projektbeschreibung

Weder europäische noch nationale Politiken betrachten die Herausforderungen des Klimawandels für die Wälder in Mitteleuropa angemessen. Nationale Politiken und der fehlende Datenaustausch erschweren zudem die Nutzung der geeignetsten genetischen Ressourcen und den Saatguttransfer über nationale Grenzen hinweg.

Um den für die Artenvielfalt in Mitteleuropa wichtigen Austausch von Informationen und Material zu erleichtern, werden in dem Projekt Saatgut-Transferzonen und Richtlinien für den transnationalen Samentransfer sowie ein gemeinsamer Zugang zu den nationalen Saatgutregistern für forstliches Vermehrungsgut erarbeitet. Durch die Etablierung eines transnationalen Modells für die Übertragung von Saatgut und die nachhaltige Nutzung und Erhaltung der genetischen Ressourcen von Waldbäumen trägt SUSTREE zum Schutz der Umwelt und der Biodiversität der mitteleuropäischen Wälder bei.

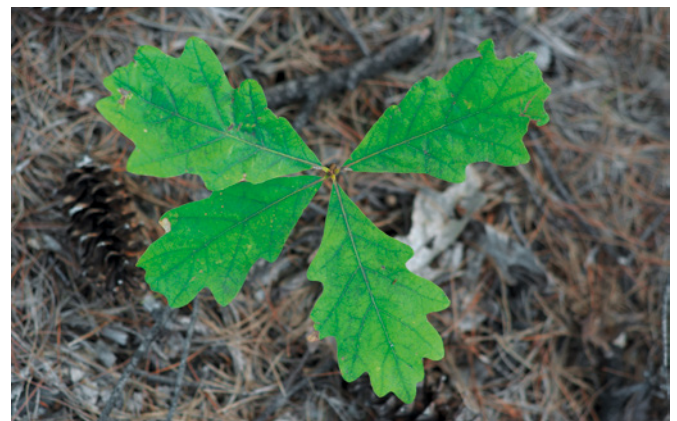
### Aufgaben des regionalen Partners

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut ist an vielfältigen Projektaufgaben beteiligt, z. B.:

- Harmonisierung von nationalen Registern zu forstlichem Saatgut aus den Partnerländern und Bereitstellung von Karten für Mitteleuropa
- Beteiligung an der Entwicklung transnationaler Abgrenzungen und eines Modells für den Samentransfer
- Bereitstellung und Homogenisierung von Informationen zu Wald- und Baumarten
- Gewährleistung der öffentlichen Verfügbarkeit aller im Rahmen des Projekts erstellten Daten und Karten

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die mit dem Klimawandel einhergehenden Veränderungen sind eine Herausforderung für die Forstwirtschaft. In Brandenburg wird die Anpassungsfähigkeit der Kiefer als hoch eingeschätzt, die Bedingungen für Buchen werden sich voraussichtlich jedoch verschlechtern. Hierfür möchte SUSTREE eine Plattform bieten, welche über „bedrohte“ Baumarten informiert und Informationen zu anpassungsfähigen Baumarten liefert.



© LesPalenik/shutterstock